

HAN
NOV
ER



NATURPARK
Steinhuder Meer



GRÜNE SCHÄTZE – mit Kindern die Natur erleben

RÄTSELTOUR INSEL WILHELMSTEIN

Nr.17

Region Hannover

Für den Einstieg

Ein Grüner Schatz – was das sein soll? Nun, ein Schatz ist etwas Wertvolles, etwas Kostbares. Und ein **GRÜNER SCHATZ** ist ein Ort im Grünen, an dem besonders interessante Lebewesen, Pflanzen oder Bauwerke zu entdecken sind. Dinge, die euch Rätsel aufgeben, die zum Bewundern, Staunen oder Forschen einladen.

Die Region Hannover hält viele **GRÜNE SCHÄTZE** und **MOORSCHÄTZE** bereit. Doch es gibt nur einen **INSELSCHATZ!** Er liegt im Naturpark Steinhuder Meer und ihr könnt ihn mit Hilfe dieser kleinen Broschüre heben. Wir laden euch zum Lernen und Entdecken in der Natur ein, zum Spaß haben, Spielen und Austoben.

Der Schatz wurde von Fachleuten fürs Forschen und Spielen in der Natur zusammengestellt. Die Rätsel richten sich an Familien mit Kindern im Grundschulalter. Doch Erwachsene können den Schatz auch als Ideengeber für Spaziergänge mit jüngeren oder knobelmüden Kindern nutzen. Es gibt viel zu entdecken! Denkt dran: Eine Insel ist von Wasser umgeben!



Die meisten **GRÜNEN SCHÄTZE** findet ihr an Orten, an denen ihr besondere Rücksicht auf die Natur nehmen müsst. Das zeigen euch folgende Schilder:



Ein **Naturpark** schützt Landschaften, seltene Tiere und Pflanzen auf einer großen Fläche. Der Naturpark Steinhuder Meer beispielsweise besteht aus dem Steinhuder Meer selbst und ausgewählten Landflächen rundherum. Menschen gehören in einem Naturpark dazu. Sie leben und arbeiten hier, sie kommen, um sich zu erholen oder die Naturschätze zu erkunden. Im Naturpark versucht man, Ideen zu entwickeln, die für alle gut sind: für die Landschaft, die Menschen, die Tiere und die Pflanzen, jetzt und in Zukunft. Das ist das große Ziel. Um Gästen zu zeigen, wo die Natur besonders empfindlich ist, findet ihr unterwegs diese Schilder:



In einem **Landschaftsschutzgebiet (LSG)** soll eine auffällig schöne und vielfältige Landschaft erhalten werden. Bitte macht kein Feuer und brecht keine Äste von Bäumen und Büschen ab. Nehmt Rücksicht auf Tiere und Pflanzen.



In einem **Naturschutzgebiet (NSG)** leben besonders seltene Pflanzen und Tiere. Viele der Tiere erschrecken sich schnell, also seid bitte möglichst leise. Bleibt auf den Wegen und pflückt nichts ab.

Seid spurenlos unterwegs...

Nehmt euren Abfall wieder mit und wenn ihr Tiere in der Becherlupe angesehen habt, lasst sie vorsichtig wieder am Fundort frei.

Und jetzt viel Spaß bei der **SCHATZ-Suche!**

INSEL WILHELMSTEIN

Hier findet ihr eure Rätselstationen.



- 1 Willkommen – Mann mit Fernglas
- 2 Ein kleines Augen-training
- 3 Eine gebaute Insel / Rundtour
- 4 Jonglieren mit Zahlen
- 5 Ungewöhnliches Gefährt / Kimme, Korn, Kanone / Der Kahn
- 6 Spitzenfrage
- 7 Schattenspenderin
- 8 Messlatten im Hafenbecken
- 9 U(h)rlaub / Flotte Inselrunde



Informationen zur Route



Achtung: Die Insel ist nur vom 20. März bis zum 31. Oktober erreichbar!
Der Schatz kann also auch nur in dieser Zeit „gehoben“ werden.
Warum?

Weil das Steinhuder Meer zum Schutz der Vögel im Winter nicht befahren werden darf.

Startpunkt: Auf dem Boot oder auf dem Wilhelmstein, 31515 Wunstorf-Steinhude

Anreise: Mit dem eigenen Boot oder mit der Steinhuder Personenschiffahrt ab Steinhude oder Mardorf

Anlegen mit dem eigenen Boot: Ist nur vom 20. März bis 31. Oktober möglich und es gilt die Dümmer-Steinhuder Meer-Verordnung. Begrenztes Platzangebot.

Wege: Kies, Rasen ohne Gefälle / oftmals am Inselrand

Naturpark: Ein Naturpark schützt eine besondere Landschaft und die Tiere und Pflanzen, die dort leben. Oftmals sind es auch seltene Lebewesen. Große Teile des Naturparks stehen unter Naturschutz. Bitte hinterlasst keine Spuren!
Hunde sind an der Leine zu führen.

Ausrüstung: Fernglas, Vogelbuch, Mücken- und Sonnenschutz nach Wunsch, Papier und Stift, Kompass

Essen/Trinken: Inselkiosk,
Infos: www.inselresort-wilhelmstein.de

WC: Öffentliches WC (Standort Inselplan)

Mehr Lust auf Naturpark?

Naturpark-Haus Mardorf und Naturpark-Scheune Steinhude
(www.naturpark-steinhuder-meer.de)

Ökologische Schutzstation Steinhuder Meer e.V. (www.oessm.org)

Weitere Infos siehe www.steinhuder-meer.de



Insel-Schatz – eine Entdeckungstour auf dem Wilhelmstein

Meer-Zeit

Der Wilhelmstein ist von Wasser umgeben. Bevor eure Inselkundungstour startet, habt ihr also noch ein bisschen Zeit, euch mit der Meer-Fahrerei, ähm, der See-Fahrerei zu beschäftigen. Die eine oder andere Meer-Zeit-Herausforderung könnt ihr natürlich auch ganz entspannt auf der Insel lösen!

Ihr fragt euch, warum das Steinhuder Meer mitten im Land liegt und doch MEER heißt?

Weil das Wort „**mere**“ vor etwa 700 bis 800 Jahren im Altdeutschen Binnensee bedeutete.



Willkommen an Bord und Leinen los!

Wo startet ihr? _____

Wie viel ZEIT muss sein?

Abfahrtszeit _____

Ankunftszeit am Wilhelmstein _____

Habt ihr Lust zu rechnen? Sehr gut.

Dann könnt ihr hier aufschreiben,
wie lange die Fahrt dauert:



Kartenkunde für die Meer-Fahrt

Sucht den Startpunkt eurer Bootsfahrt auf der Karte.
Macht dort ein Kreuz und achtet während der Fahrt
auf auffällige Bauwerke oder Dinge am Ufer.

Schafft ihr es, eure Route ungefähr einzuzichnen?



Mardorf

Meerbach

Vogelbeobachtungsturm

Rehbürger Berge
mit Funkturm

Südbach

Winzlar

Kalihalde /
Kalimandscha



Steinhuder Meer Rundweg

Weißer Berg

Badeinsel

Steinhude

Wilhelmstein

ro

Hagenburger See

Euer Schiff

Wie heißt euer Schiff? _____

Findet heraus, wie viele Passagiere mitfahren können: _____

Die Sprache der Seefahrenden

Wie nennen die Seebären und Seebärinnen links, rechts, vorne und hinten?

Ihr könnt es wissen oder den verschlungenen Angelschnüren folgen.

Tragt die richtigen Namen am Boot ein.

Dann könnt ihr es beim nächsten

Mal direkt nachschauen.



hinten

vorne

links

rechts

Backbord

Steuerbord

Bug

Heck

Adleraugen auf dem See / Unterwegs-Sehen

Selten ist man alleine auf dem See. Es gibt die unterschiedlichsten See-Fahrzeuge. Damit ihr mitreden könnt, findet ihr hier die Bilder einiger Bootstypen und die Namen... Ach, die sind vom Winde durcheinander geweht! Verbindet die Namen mit den passenden Fotos.



Laser-Jolle

Auswandererboot

Katamaran

Tretboot

Windsurfer



Vogelfreunde

Das Steinhuder Meer ist bei vielen Wasservögeln sehr beliebt. Manche kommen nur zum Brüten, andere sind das ganze Jahr über da und wieder andere stoppen auf der Durchreise.

Wir haben drei bekannten Federfreunden auf die Füße geschaut. Findet ihr heraus, wer mit welchen Füßen schwimmt? Anschließend müsst ihr nur noch die Buchstaben sortieren!



Hauben _____



Stock _____



Höcker _____



swnach



turchea



eent



Seid ihr wellenfest?

Hoffentlich. Mit den Wellen konnten sich die früheren Seefahrenden über die Windstärke austauschen. Je nach Wind sehen die nämlich anders aus.

Hier kommt etwas zum Klugschnacken!

Windstärke	So nennt man das...	So sieht das Wasser aus...
0	Windstille	glatte See
1	leiser Zug	kleine Kräuselwellen
3	schwache Brise	einige weiße Schaumköpfe, Kämme brechen
5	frische Brise	überall Schaumköpfe, Wellen größer und recht lang
7	steifer Wind	Wellenschaum schwimmt in dünnen Streifen auf dem Wasser
9	Sturm	hohe Wellenberge, dichte Schaumstreifen
12	Orkan	Gischt und Schaum sind in der Luft, die See ist weiß, man kann nicht mehr in die Ferne schauen



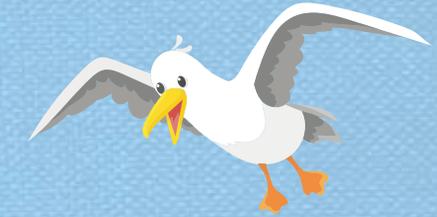
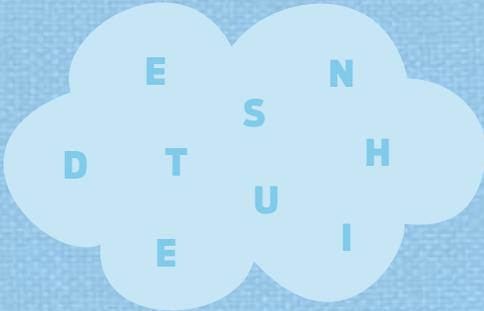
1

Wilhelmstein, bitte aussteigen! Willkommen, ihr Insel-Entdecker und -Entdeckerinnen!



Kaum an Land, beginnt eure Erkundungstour. Seht ihr den Mann mit dem Fernglas? Welchen Ort sieht er durch sein Fernglas? Ihr könnt eure Karte dafür nutzen, raten oder das Buchstabenchaos in der Wolke sortieren!





Ein kleines Augentraining

Keine Sorge, es wird schwieriger im Laufe der Zeit. Doch das hier ist zum Warmwerden. Zu was gehört das, was ihr auf dem Foto seht?

Tipp: Es steht auf dem Rasen vor dem Haus.



Es gehört zu einem _____ .

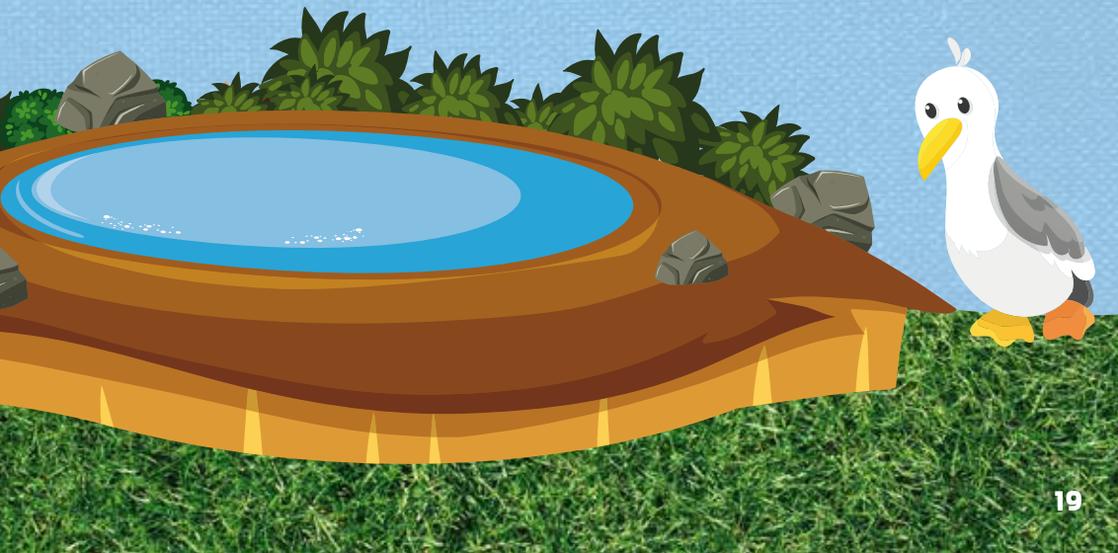


Übrigens, im Steinhuder Meer erreicht der **A** _____ (ihr kennt ihn schon) schnell sein Ziel!

Denn es liegt wie ein ganz flacher Suppenteller in der Landschaft.
An den meisten Stellen ist das Meer nur gut 1,35 Meter tief.

Achtung: Ausnahmen bestätigen die Regel.

An den tiefen Stellen sind es immerhin 3,20 Meter bis zum Grund!



Eine gebaute Insel

Das ist ernst gemeint. Der Wilhelmstein ist künstlich! Geht mal näher an die Festung heran. In Richtung der Treppe findet ihr eine eiförmige Metallplatte im Boden und die Antwort auf diese Frage: Wie lange hat man an der Insel gebaut?

Von 17 ____ bis 17 ____ , also _____ (in Buchstaben) Jahre.

Ach, wie der Baumeister der Festung und Insel hieß, ahnt ihr vielleicht? Ihr könntet es sonst auch nachschauen. Über dem Eingang ist eine Tafel. Streicht nur das -us am Ende, dann passt es.

_____ Graf von Schaumburg-Lippe lautet
sein vollständiger Name!

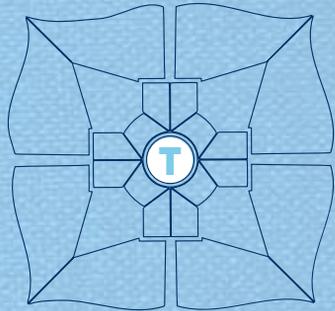
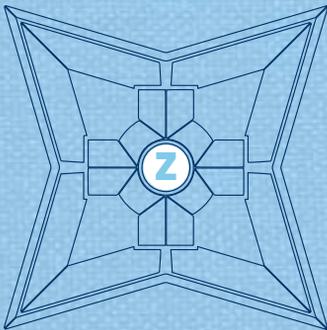
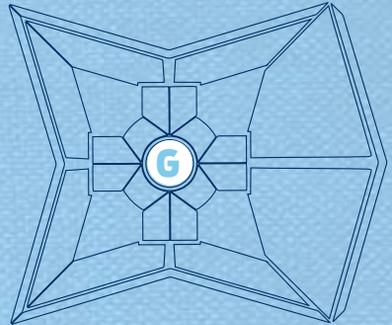


Rundtour

Nein, das stimmt so nicht. Ihr kommt zwar hier wieder an. Aber rund sind Insel und Festung nicht.

Was glaubt ihr, welcher der drei Umrissse passt zur echten Festung? Ihr könnt ja mal um eine der Ecken schauen.

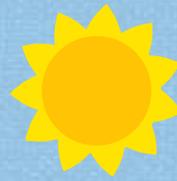
Da alle vier Seiten gleich sind, wisst ihr es dann wahrscheinlich schon!



Lösung .



Jonglieren mit Zahlen

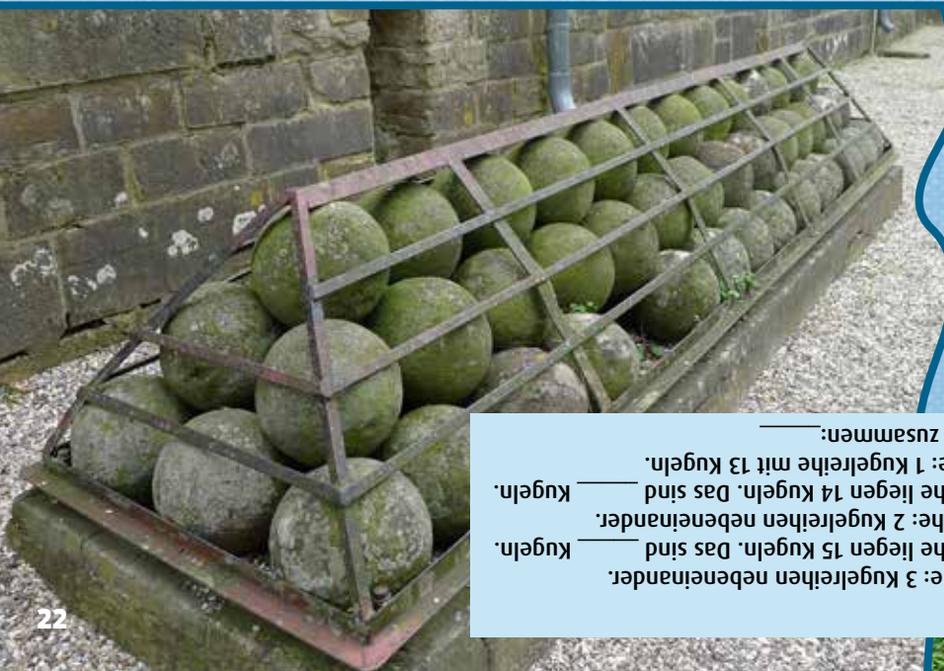


Eine fehlt, das ist schon einmal klar.

Doch wie viele Kanonenkugeln sollten hier eigentlich liegen?

Zwei Wege führen zur Lösung: zählen und kombinieren oder den Tipp lesen.

___ Kanonenkugeln sollten es sein!



Tipp
 Untere Reihe: 3 Kugelnreihen nebeneinander.
 In jeder Reihe liegen 15 Kugeln. Das sind ___ Kugeln.
 Mittlere Reihe: 2 Kugelnreihen nebeneinander.
 In jeder Reihe liegen 14 Kugeln. Das sind ___ Kugeln.
 Obere Reihe: 1 Kugelnreihe mit 13 Kugeln.
 Alle Reihen zusammen: ___

Ungewöhnliches Gefährt

Und es hat eine tolle Geschichte! Schaut es euch ruhig genau an.
Es heißt Hydrocopter. Findet ihr auf der Infotafel heraus, wie schnell er über
das Eis sauste?

Er war km/h schnell!



Kimme, Korn, Kanone

Seht ihr die alte Kanone mit dem Wappen?

Welche Jahreszahl steht auf der Kanone?

Wie heißt die Zahl ausgeschrieben?

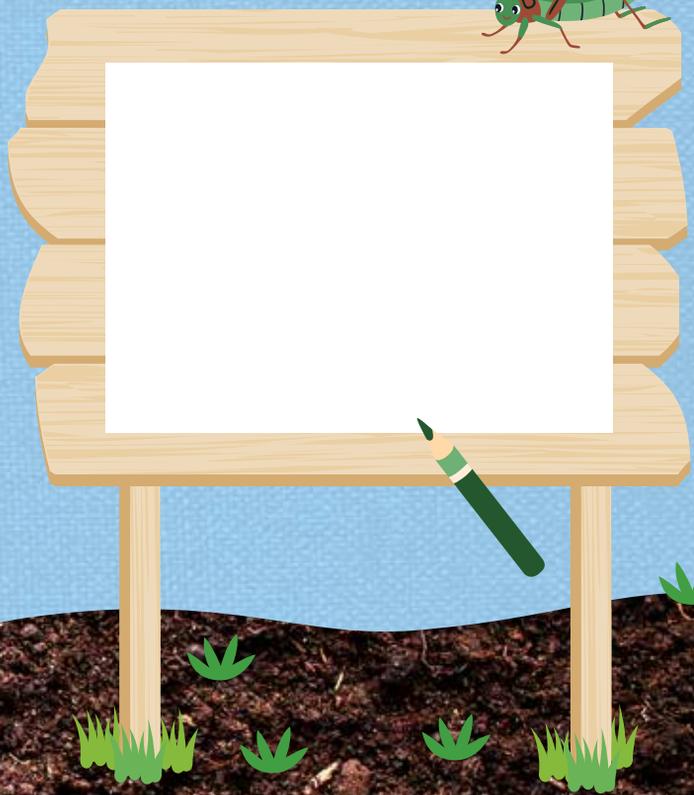
----- ü -----

Tipp:

Im Schnörkelwurm ist die Jahreszahl ausgeschrieben versteckt.



Jede adelige Familie hatte ein eigenes Wappen.
Wie würde deines aussehen? Hier ist Platz für dein Wappen!



Der Kahn

Mit diesen Booten hat man früher alles auf dem See transportiert: vom Fisch bis zur Erde für den Wilhelmstein. Solche Kähne trugen auch einen kostbaren Schatz aus dem Moor.

Welcher Schatz aus dem Moor ist gemeint?

Diese Boote konnte man auch ohne Segel vom Fleck bewegen. Wisst ihr wie?

Es wurde ----- .

PS: Die Infotafel verrät es euch!



Spitzenfrage

Die ganze Insel ist künstlich. Alles, was hier wächst, ist also entweder als Jungpflanze mit dem Boot oder als Same von Wind, Wasser, Tieren oder mit der Bauerde herantransportiert worden.

Unser gesuchter Baum ist eine echte Expertin auf dem Feld der Uferbefestigung. Mit ihren Wurzeln kann sie die Ufer von Bächen oder (natürlichen) Inseln befestigen. Hier übernehmen das heute Metallwände.

So sieht ihr Blatt aus.



Hainbuche



Erle



Eiche



Ohje, die Spitze fehlt! Es sind drei zur Auswahl da. Doch welche passt? Am besten geht ihr bei der Expertin nachschauen. Sie steht neben den WCs am Kanonengestell.

Spätestens dann wisst ihr auch, wie dieser Baum heißt: _____.

Schattenspenderin

Ein toller Baum, nicht wahr? Übrigens: Das Abblättern der äußeren Rindenschicht ist nicht schlimm! Wenn der Stamm wächst, also dicker wird, platzt die zu enge Borkenschicht auf und fällt ab.

Wie der große Baum heißt, erfahrt ihr so: Wisst ihr welche Frucht zu welchem Blatt gehört? Dann schreibt den Buchstaben der Frucht hinter das passende Blatt. Alles zusammen ergibt den Namen.



P



A



A



NE



L



T



Übrigens: Das erste
Blatt gehört zur Erle, das
zweite zur Buche und
das dritte zur Eiche.
Aber das habt ihr schon
herausgefunden oder?



Messlatten im Hafenbecken



Habt ihr diese Messlatten schon an anderen Gewässern gesehen? Das ist gut möglich. Sie heißen Pegel. Wisst ihr, wofür man sie benutzt?

Man misst damit die des Wasserstandes.

Für Seefahrerinnen und Seefahrer ist das wichtig. Denn Boote brauchen genügend Wasser unterm Kiel.

(Tipp: Die markierten Buchstaben verraten es.)

Für alle, die es ganz genau wissen möchten:

Die eine Latte zeigt den Wasserstand im Steinhuder Meer.

Mehr als 12,8 dm (=128 cm =1,28 m) hoch soll das Wasser nicht stehen.

Eine zweite Latte zeigt den Wasserstand über Normalnull. Der wird in Metern angegeben: 38,05 m über Normalnull ist der Höchstwasserstand.



U(h)rlaub

Das schreibt man natürlich nicht so, das wisst ihr ja. Aber mit dieser Uhr macht ihr Kurzaufenthalt in einem sonnig-warmen Land.

Der Bauherr von Insel und Festung, Wilhelm, war dort ein sehr angesehener Mann. In diesem Land gibt es eine große Festung für die der Wilhelmstein Vorbild war. Der dortige König nannte sie zum Dank anfangs „Fort de Lippe“ (wie in Graf zu Schaumburg-Lippe).

Findet ihr heraus, welches Land gemeint ist?



Flotte Inselrunde

Nun kommt eure Gelegenheit zu einer flotten Inselrunde.

Habt ihr die Schilder an den Häusern gesehen?

Als die Insel noch als Festunginsel genutzt wurde, hatte jedes Häuschen eine eigene Aufgabe.

Findet ihr heraus, was in den Häusern **11, 7, 5, 15** früher passierte?

Die Nummern 12 und 13 sind heute privat.

Die lasst ihr bei eurer Forschungstour bitte aus!

9 = WC

5 = _____

7 = _____

11 = _____

15 = _____





11

13

10

12

2

14

9

15

4

3

8

7

1

5

6



Nun ist es Zeit für euren Insel- Wissensschatz!

Ihr wisst inzwischen, dass Graf Wilhelm sich den Wilhelmstein bauen ließ.
Vier Jahre lang mussten die Untertanen des Grafen täglich

Buchstabe	Hier findet ihr den Buchstaben:	Seite
	Eine gebaute Insel / erster Buchstabe der Bauzeit	20
	Kimme, Korn, Kanone / zweiter Buchstabe aus der ausgeschriebenen Zahl	24
	Pegel / letzter Buchstabe	30
	Seebären und Seebärinnen-Sprache / „Das Seefahrende-links“ und daraus der siebte Buchstabe	10
	Rundtour / der Buchstabe des richtigen Umrisses	21
	Flotte Inselrunde / war die 11 früher (zweiter Buchstabe)	32
	Kahn / so wird der Kahn bewegt - erster Buchstabe	26





_____ Fuder Baumaterial wie Sand und Steine liefern.

Fuder ist eine alte Maßeinheit. Es kommt von Fuhre und ist so viel von einer Ware, wie ein Zweispanner (ein Wagen, der von zwei Pferden gezogen wird) mit einer Fahrt (=Fuhre) transportieren konnte. Bei Getreide waren es ungefähr 2.400 Liter, bei Eisenerz ungefähr 540 Kilogramm.



Und nun?

Die Inselherausforderungen sind gelöst und ihr habt noch Zeit und Lust auf mehr?

Dann könnt ihr schauen, ob die Ausstellung im Naturpark-Raum geöffnet ist oder ihr legt hiermit los!

Der Blick fürs Detail

Ihr braucht fast nichts. Nur jemanden, der mitspielt und etwas zu sehen. Doch das ist auf der Insel selten ein Problem. Nun denn, Augen auf und los geht es zu einer Runde „Ich sehe was, was Du nicht siehst...“.



Kachel-Design

Das Land, in dem die große Festung „Fort de Lippe“ steht, ist bekannt für seine Kacheln. Sie heißen dort „Azulejos“. In der Landessprache heißt „azul“ blau. Das passt zwar auch. Doch der Name kommt von dem arabischen Wort „Al-zuleique“ und bedeutet »kleiner, polierter Stein«.

Die wetterfesten glasierten (glänzenden) Wandfliesen waren oft quadratisch. Manchmal waren Bilder oder Ornamente auf die Größe einer Kachel begrenzt. Aber es gab auch Bilder und Muster, die aus vielen Kacheln zusammengesetzt wurden.

Entwerft eure eigene Kachel!





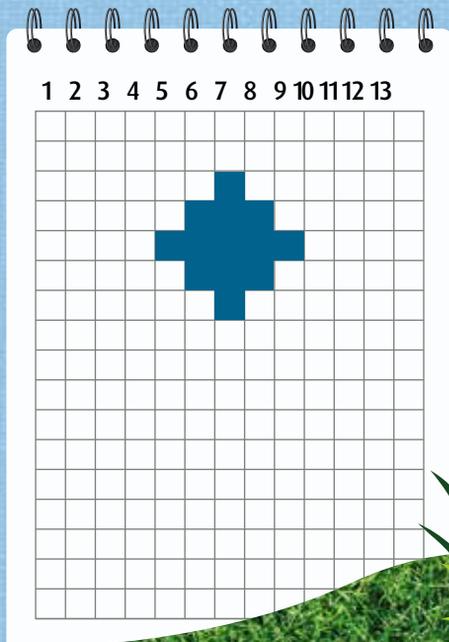
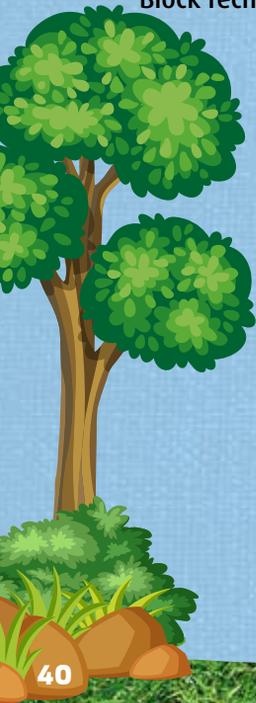
Eine Zeichnung vergrößern

Graf Wilhelm hat seinen Wilhelmstein im Süden „in groß“ gebaut.
Habt ihr schon einmal ein Bild auf dem Blatt vergrößert?

Dazu gibt es einen Trick!

Du kannst das Kreuz ganz einfach vergrößern:

1 Kästchen auf dem kleinen Block wird zu 2 Kästchen auf dem großen Block rechts.



Spielzeit

Zum Spielen hatten die Soldaten in der Festung wohl keine Zeit.
Aber die Kinder in den Dörfern am Steinhuder Meer natürlich schon!
Was sie spielten? Manches kennen wir auch noch:

Verstecken spielen

Blinde Kuh

Der Plumpsack geht rum!



Ausbalanciert

Sie hatten auch viele Geschicklichkeitsspiele. Zum Beispiel balancierten sie Stöcke auf einem Finger oder auf der Handfläche. Probiert es einmal mit einem Bleistift aus!

Knöchelchenspiele

In sehr sehr vielen Varianten spielten sie sogenannte Knöchelchenspiele. Die heißen so, weil die Kinder Schaf-, Ziegen- oder Wildknochen dazu benutzten. Aber mit kleinen Steinchen geht es auch!

Eine Spielvariante geht so:

Ihr spielt nur mit einer Hand! Ihr nehmt alle fünf Steinchen in die Hand, werft sie hoch und fangt sie mit dem Handrücken wieder auf. Die Steine, die ihr nicht gefangen habt, versucht ihr nun aufzuheben, während ihr die gefangenen Steinchen weiter auf dem Handrücken balanciert. Was dabei womöglich herunterfällt, kommt in die Mitte. Das ist der „Jackpot“!

Ihr möchtet erst einmal klein anfangen und üben? Eine gute Idee! Probiert es mit nur zwei Steinchen aus. Eine Hand wirft und fängt mit dem Handrücken. Die andere greift anschließend nach dem zweiten Stein. Klappt das, macht ihr alles mit einer Hand.



Auf dem Festungsturm, auf der Picknickdecke oder auf dem Schiff



Wetter beobachten – ein Einstieg

Okay, die professionellen Wetterforschenden sind ein bisschen genauer und besser ausgestattet als ihr. Aber die drei wichtigsten Dinge habt ihr dabei: Augen, Neugierde und einen Kopf zum Nachdenken!

Schaut euch um, schätzt wie viel (wie stark) das jeweilige Wetterelement da ist und tragt eure Ergebnisse in die kleine Tabelle ein.

Eine 0 für „das ist gar nicht da“ über 5 für „das ist durchschnittlich/normal da“ bis zu einer 10 für „davon ist ganz viel da“.



Wetterelement	Einschätzung
Sonne	
Wind	
Wolken	
Regen	
Temperatur geschätzt in °C	

Schwalbenkunde

Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer, sagt man.
Das klingt ja so, als sähe man sie nicht immer? Wisst ihr warum?

PS: Nur eine Antwort stimmt. Die anderen sind frei erfunden.



A Sie fliegen immer erst ab 21 Uhr. Nur im Sommer ist es um diese Uhrzeit hell genug, um sie zu sehen.



B Sie verbringen den Winter im Norden. Im Sommer brüten sie bei uns und ziehen, wenn es zum Winter hin kalt wird, wieder nach Norden zurück.



C Sie verbringen den Winter im warmen Süden. Den Sommer verbringen sie bei uns und brüten. Wird es zum Winter hin bei uns kalt, geht es wieder südwärts.



So sehen Schwalben aus:

Mehlschwalbe: Bis auf das kleine Rückenstück zwischen Flügeln und Schwanz (den Bürzel) hat sie oben blauschwarzes Gefieder. Die ganze Unterseite inklusive der Beine und Füße sind wie der Bürzel rein- bis mehlweiß. Die Mehlschwalbe jagt hoch in der Luft bei 21 m.

Rauchschwalbe: Sie ist sehr schlank und hat einen tief gegabelten Schwanz. Der Rücken glänzt metallisch blauschwarz, ihr Bauch ist rahmweiß und an der Kehle ist sie kastanienbraun. Die Rauchschwalbe jagt in ungefähr sieben bis acht Metern Höhe.

Seeschwalbe: Aufgepasst! Seeschwalben werden häufig mit Möwen verwechselt. Wer genau hinschaut erkennt, dass Seeschwalben viel zarter sind und wesentlich spitzere Flügelenden haben. Seeschwalben schwimmen selten. Sie rütteln (wie die Falken) und stoßen dann ins Wasser, um Fische zu fangen. Die seht ihr vermutlich eher auf der Bootsfahrt.





Region Hannover

DER REGIONSPRÄSIDENT

Region Hannover

Team Naturpark Steinhuder Meer · Uferweg 118 · 31535 Neustadt a. Rbge. · OT Mardorf

Telefon: 0511/616-26123

E-Mail: info@naturpark-steinhuder-meer.de, Internet: www.naturpark-steinhuder-meer.de

Klassensätze können per Mail angefordert werden

Spielideen und Aufgaben: Büro für Naturetainment Hannover, Verena und Volker Stahnke

Text: Büro für Naturetainment Hannover, Verena und Volker Stahnke

Redaktion: Fachbereich Umwelt, Team Naturpark Steinhuder Meer, Elke Bohn

Fotos:

Titelfoto: SMT, Seite 2: Büro für Naturetainment, Seite 4: Karte: Team Medienservice, Seite 6: Insel: brgfx – AdobeStock.com, Wasserhintergrund: brgfx – AdobeStock.com, Seite 7: Labyrinth: Igor – AdobeStock.com, Seite 8: Meerhintergrund: LittleMio – AdobeStock.com, Seite 9: Karte: Team Medienservice, Seite 10: caryblade – AdobeStock.com, Seite 11: Holztafeln: natsumi – AdobeStock.com, Seite 12: Windfahne: piai – AdobeStock.com, See-Fahrzeuge v.o.n.u. R.-Andreas Klein – AdobeStock.com, fotoo – AdobeStock.com, danyphotos– AdobeStock.com, jmw – AdobeStock.com, Yannick DELONGLEE – AdobeStock.com, Seite 13: Rolf Müller – AdobeStock.com, Otto Durst – AdobeStock.com, Dirk – AdobeStock.com, Seite 15: Christian Schwier – AdobeStock.com, Seite 16: Büro für Naturetainment, Seite 17: Grashintergrund: Artenauta– AdobeStock.com, Seite 18: Büro für Naturetainment, Grashintergrund: mirkomeia – AdobeStock.com, Insel: brgfx – AdobeStock.com, Seite 20: Philipp Westphal, Seite 21: Team Medienservice, Seite 22-23: Büro für Naturetainment, Seite 24-25: Erdhintergrund: Nik Merkulov – AdobeStock.com, Büro für Naturetainment, Holztafeln: natsumi – AdobeStock.com, Seite 27: Büro für Naturetainment, Seite 28: oben: Büro für Naturetainment, unten: Ingo Sch. – AdobeStock.com, Andreas NeBlinger – AdobeStock.com, Ingo Sch. – AdobeStock.com, Seite 29: Frank – AdobeStock.com, Seite 30-31: Büro für Naturetainment, Uhr: shockfactor.de – AdobeStock.com, Seite 33: Team Medienservice, Seite 35: Rebel – AdobeStock.com, Seite 37: Insel: brgfx – AdobeStock.com, Seite 38-39: nizo – AdobeStock.com, Martin Schütz– AdobeStock.com, Hans Peter Denecke – AdobeStock.com, Hieronymus Ukkel – AdobeStock.com, Seite 40-41: Avector – AdobeStock.com, Seite 42: Diego Cervo – AdobeStock.com, Hand: Goga – AdobeStock.com, Seite 43: losw100 – AdobeStock.com, Seite 44-45: Wetterelemente: kalen – AdobeStock.com, Seite 46: Holztafeln: natsumi – AdobeStock.com, Seite 47: bennytrapp – AdobeStock.com, mirkograul – AdobeStock.com, aundrup – AdobeStock.com, Fischillustrationen: terdpong2 – AdobeStock.com, Möven: Midorie – AdobeStock.com, übrige Tierillustrationen: Good Studio – AdobeStock.com, blauer Stoffhintergrund: kebox – AdobeStock.com

Gestaltung und Druck: Region Hannover, Team Medien und Gestaltung, Sabine Sekler

gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Stand: 04/2025

Auflage: 4/1500

Druck: 04/25